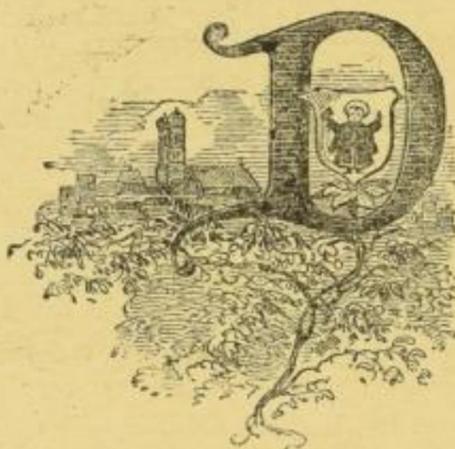


vom Karlstor Stellwagen ab, für 12 Kreuzer die Person. Eigene Eisenbahn-Omnibusse zu 6 Kreuzern führen durch die Stadt zum Bahnhof. Eine Eisenbahnfahrt nach Augsburg 3. Klasse kostete einen Gulden und 6 Kreuzer. Der Ausflugsverkehr erstreckte sich nicht über Bogenhausen, Schwabing, Nymphenburg, Sendling, Thalkirchen, Großhesselohe, Harlaching und Menterschwaige hinaus.

Fasching, Salvator, Maibock, die Künstlerfeste, die Dult, das Oktoberfest, Schäßler- und Metzgersprung, die Fronleichnamsprozession und die Ablaßfeste in Thalkirchen und Ramersdorf bedeuteten die denkwürdigen Ereignisse im schlichten Gleichmaß des Jahreslaufes. Der „Glasgarten“ (die heutigen Blumensäle), das „Ketterl“ und der ebenfalls längst verschwundene „Grüne Baum“ an der Isar, der „Prater“ (Isarlust), wo Konzert war, das Café „Zambosi“ am Hofgarten, der „Chinesische Turm“, Neuberghausen und zu Bogenhausen der Bessche Garten und die zahlreichen Sommerkeller bildeten die hauptsächlichsten Gaststätten, zu denen Sonntags der Münchner mit Kind und Kegel pilgerte.



Dieser Führer vermag wie kein anderer den Leser in den Bannkreis einer Atmosphäre von Traulichkeit und Gemütlichkeit zu ziehen, vor ihm den Zauber von Alt-München aufleben zu lassen durch seine von Heimatliebe und Heimatstolz durchwärmten Worte. Der Begriff „München“, der längst im deutschen Kultur- und Geistesleben figuriert, erfährt hier eine erstaunliche Verlebendigung, erhält eine neue Farbigkeit und Anschaulichkeit. Wie München geworden ist, wie es vor hundert Jahren war, seine stülgeschichtliche Entwicklung, seine Kultur in ihrem Wachsen, das reiche geistige Leben des letzten Jahrhunderts, all diese Fülle breitet der Führer aus. Auf eine ins Wiedermeierische München versenkende Einleitung

folgt eine Schilderung der örtlichen Entwicklung in zeitlicher Folge, dann ein gedrängter und doch erschöpfender Überblick über die kulturelle Entwicklung und eine Abhandlung über die stülgeschichtliche Entwicklung. Ein Rundgang in vier Abteilungen durch Altstadt, Neustadt und weitere Umgebung gibt Aufschluß über alle Baudenkmale. Die illustrative Ausstattung des Führers ist ein Meisterstück geschmackvoller Buchkunst. Reicher alter Vignetten-schmuck eröffnet die Abschnitte; er gestaltet im Verein mit 63 mit feinstem Geschmack und seltener Sachkenntnis ausgewählten Abbildungen — großenteils Reproduktionen kaum mehr erreichbarer alter Stiche, Lithographien und Aquarelle — den Führer zu einem Kleinod.

#### Bezugsbedingungen:

- 1 bis 10 Exemplare mit 33 1/4% Rabatt  
 11 bis 50 Exemplare mit 40%, 51 bis 100 Exemplare mit 42 1/2% Rabatt  
 101 und mehr Exemplare mit 45% Rabatt  
 ohne Freieemplare

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet / Komm.-Ges.  
 Verlagsabteilung Kempten

